Rezensionen von Buchtips.net

Katja Montejano: Vendetta

Buchinfos

Verlag:	PaxetBonum (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-943650-81-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Anna wäre nicht die Tochter ihres dominanten Vaters Don Vito Pizzo - berüchtigter Mafia-Boss und Chef des Cosa Nostra Clans - gewesen, wenn sie sich seinem Willen gebeugt und im Alter von zwanzig Jahren seinen Patensohn Luca Gambino geheiratet hätte, für den sie keinerlei Gefühl empfand. Niemals hätte sie eine arrangierte Hochzeit akzeptiert, in der das Familienoberhaupt bestimmte, wen man heiraten durfte, nur weil die Tradition es verlangte. Selbstsicher und mutig brach die intelligente junge Frau mit der Familie, zog zum Studium in die Schweiz und wurde zu einer hochqualifizierten Informationstechnologin. Ihr fotografisches Gedächtnis und die geniale mathematische Begabung brachten ihr beruflichen Erfolg, aber privat blieb sie ein Einzelgänger. Doch dann trat Malik Brenner in ihr Leben und mit ihm das wunderbare Gefühl verliebt zu sein. Ab und zu kriselte es zwar ein wenig in ihrer Beziehung, aber als sie ungeplant schwanger wurde, wollte sie das Kind auf jeden Fall behalten, auch gegen Maliks Willen. Seine gefühllose Brutalität jedoch ließ ihre Liebe sterben und verschuldete den Tod ihres ungeborenen Sohnes.

Sie würde ihn jagen bis an ihr Lebensende - das war das hasserfüllte Versprechen, das sie in ihrer Seele trug, als sie ihren Job bei der Firma Soffex aufgab, um Malik zur Strecke zu bringen. Und hier war ihr Vater wieder an ihrer Seite, um sie zu schützen und ihr zu helfen, denn Anna selbst war in Gefahr. Inzwischen wurden brutale Morde verübt, denen ausnahmslos Nachkommen und Familien von Mafia-Bossen zum Opfer fielen, sodass Don Vito auch um Annas Leben fürchten musste. Als sie nur um Haaresbreite einem Anschlag entging und den Täter in Notwehr tötete, blieb nur die Heimkehr nach Sizilien, Sicherheit konnte ihr nur die Familie bieten - aber es schien ein Maulwurf in ihren engsten Reihen zu existieren. Wer hatte dieses brutale Tötungs-Inferno gegen die Mafia-Clans in Szene gesetzt? Wem konnte Anna überhaupt noch vertrauen? Waren James Stark und die ehemalige Mossad-Agentin Chavah Garanten für Annas Überleben? Wer war ihr Freund und wer plante ihre Vernichtung? Ein Irrtum konnte ihren Tod bedeuten.

Katja Montejano hat ein schonungsloses Bild gezeichnet. Durch abwechslungsreiche, miteinander verwobene Handlungsstränge erschließt sich dem Leser eine spannende Geschichte. Er wird mitgenommen in die Welt der Mafia Clans, wird facettenreich und schonungslos mit deren unerbittlichen Gesetzmäßigkeiten und erbarmungslosen Praktiken vertraut gemacht, welche die Handlungen und Gedanken der Protagonisten bestimmen und auch Annas Lebensumfeld von jeher geprägt hatten. In scharfem Kontrast dazu lässt uns die Autorin Liebe, Familienbande und Menschlichkeit spüren, die ebenfalls in all' dem Blut und der Grausamkeit ihren Platz behaupten. Es erscheint mir auf dieser gewissenlosen, unbarmherzigen Bühne ein Zeichen dafür zu sein, dass es immer noch etwas geben wird, das wieder hoffen lässt, Halt gibt und überdauert.

Cybercrime, Mafia und Vendetta, unbeugsame Gesetzmäßigkeit und brutales Spiel um die Macht - verpackt in fulminanter Thrillerstory. Einzutauchen in diese Welt der Blutrache und der Wirtschaftskriminalität erfordert beim Leser Unerschrockenheit und Mut zur Konfrontation, bietet allerdings einen ungebremsten Spannungsbogen auf höchstem Level. Wer sich mit diesem "Deal" einverstanden erklärt, den erwartet ein unglaubliches Thriller-Debüt, das selbst den Routinier des Genres noch einmal in seinen Bann zu ziehen vermag. Hier kommt natürlich auch die Leseempfehlung für den "Thriller-Hardliner" - zehn Sterne.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[13. Juni 2015]